

Samtgemeinde Neuenkirchen

18.02.2020

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt**
am **Dienstag, dem 18.02.2020**, von **16:33 Uhr bis 18:25 Uhr**
im **Rathaus Neuenkirchen, Sitzungssaal 2. OG**
(SG-PBU/017/2020)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Josef Egbert

Ratsmitglied

Herr Bernhard Burbank

Herr Hermann Dreising

Herr Ludger Spinneker

Herr Jan-Christof Voß

Herr Georg Weglage

Herr Christian Woltering

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in

Herr Reinhold Ricke

Protokollführer/in

Frau Astrid Rausch

von der Verwaltung

Herr Dirk Boguhn

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Ronald Hülsmann
 Herr Josef Klausing
 Herr Andreas Otte

Gleichstellungsbeauftragte
 Frau Stefanie Meier-Pohlmann

Bersenbrücker Kreisblatt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Josef Egbert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Als neuer Tagesordnungspunkt 4 soll der Punkt „Dachsanierung Goode-Weg-Schule“ aufgenommen werden. Eine Tischvorlage hierzu wird verteilt.

Beschluss:

Der neue Punkt 4 wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2019

Die Niederschrift vom 12.11.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

3. Berichte des Ausschussvorsitzenden und der Samtgemeindebürgermeisterin

Der Ausschussvorsitzende Herr Josef Egbert berichtet, dass das ARL mitgeteilt hat, dass die Förderung aus dem EU-Topf für den ländlichen Wegebau ausgeschöpft sei, sodass es keinen Sinn macht einen neuen Antrag zum 15.9.2020 zu stellen.

Die erfolgreiche Abnahme der Hermann-Rothert Straße fand Anfang Dezember 2019 statt. Herr Dirk Boguhn gibt an, dass die Hauptschlussrechnung zwar eingereicht, jedoch

das Geld der Auszahlung noch nicht ausgezahlt wurde.

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay gibt bekannt, dass 29 Bewerbungen für die ausgeschriebene Bauhofstelle eingegangen sind. Nach den Vorstellungsgesprächen wurde entschieden, Jens Welage aus Merzen, einzustellen.

Bezüglich des anstehenden Rathausneubaus gibt Frau Schwertmann-Nicolay bekannt, dass ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben wurde und das Kolloquium am 12. Februar stattfand. Hier wurde seitens der Architekten angemerkt, dass es unter Umständen nicht gut sei das alte Rathaus während der Bauzeit stehen zu lassen. Es wurde daher beschlossen, dass während der Ausschreibungsphase es frei zu bestimmen ist, ob für die Planung das alte Rathaus stehen bleiben soll oder nicht. Am 12.05.2020 findet das Preisgericht statt; ab 13.5.2020 werden dann die Entwürfe für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Fachbereichsleiter Herr Reinhold Ricke gibt einen kurzen Blick in die Bauhofabrechnung und berichtet, dass der Rechnungssatz bestehen bleiben kann.

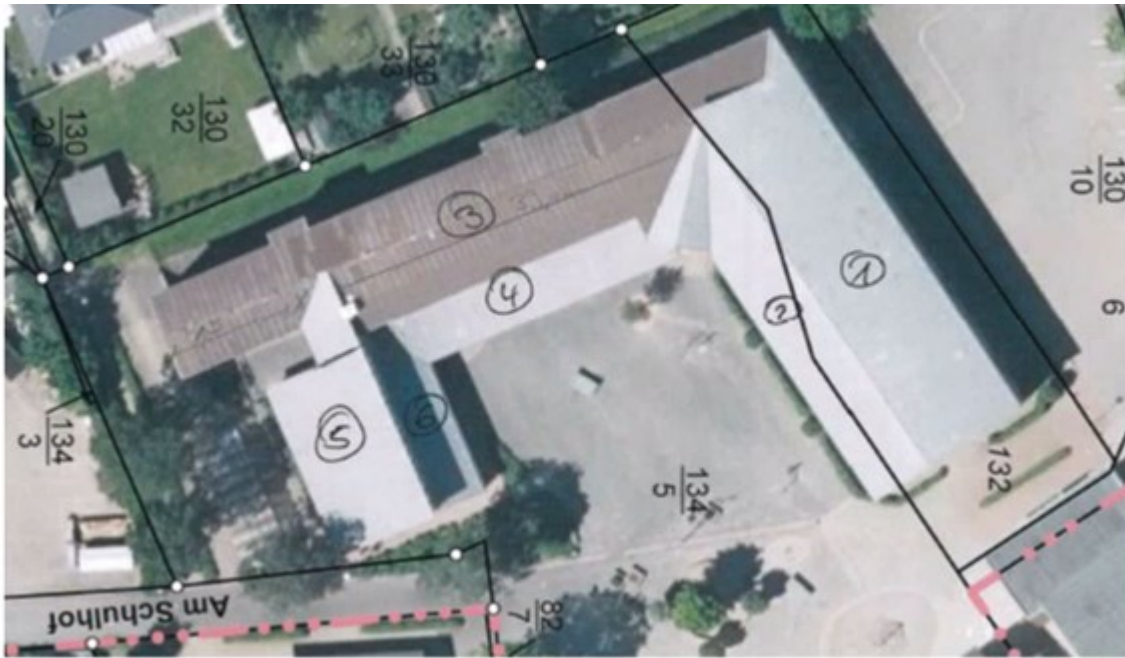
Abschließend teilt Herr Ricke mit, dass Fa. Bunte eine Teilsanierung über 150 Meter der Bockhorststraße vorgenommen hat, die aus bautechnischer Sicht sinnvoll war.

4. Dachsanierung Goode-Weg-Schule **Vorlage: SG/366/2020**

Herr Boguhn erläutert, dass im Zuge der begonnenen Dachsanierungsarbeiten (Entsorgung der asbestbelasteten Dachflächen – Fläche Nr. 3) an der Goode-Weg-Schule auch die restlichen Dachflächen in Augenschein genommen wurden. Dabei wurde durch einen Facharbeiter der Fa. Steinemann festgestellt, dass ca. 700 Faserzementplatten der restlichen Dachfläche Beschädigungen (Risse und Undichtigkeiten) aufweisen und ausgetauscht werden müssen.

Aufgrund des Baujahres 1997/1998 der Goode-Weg-Schule und des Sonderfarbtons sind keine Faserzementplatten zur Ausbesserung aus dem Handel mehr zu bekommen. Samtgemeindebürgermeisterin Frau Schwertmann-Nicolay erklärt anhand der beigefügten Skizze um welche Dachflächen es geht. Nach Beratschlagung der Ratsmitglieder ist man sich einig, die Dachflächen 1,2,4,5 und 6 mit einer neuen Dacheindeckung einzudecken und die Variante der Ausbesserung mit den vorhandenen Faserzementplatten nicht weiter zu verfolgen. Alternativ zur Eindeckung mit Ziegeln regt der Bauausschuss an, einen Kostenvoranschlag für sog. Iso-Paneelen einzuholen. Bei einer späteren Montage einer Photovoltaikanlage ist dann die Dachziegeleindeckung auch nicht mehr sichtbar.

Nach kurzer Diskussion ist man sich im Ausschuss einig, dass in naher Zukunft die Dachfläche des Schulgeländes (Grund- und Goode-Weg-Schule, Mensa und Turnhalle) mit Photovoltaik ausgestattet werden soll und dementsprechend Angebote eingeholt werden sollen. Es ist zu prüfen, welche Dachflächen als geeignet anzusehen sind und welche Stromerträge erwirtschaftet werden.



Beschluss:

1. Für die Dachflächen 1,2 4,5 und 6 soll alternativ zur Eindeckung mit Dachziegeln eine Kostenermittlung für die Eindeckung mit Iso-Paneelen durchgeführt werden.
2. Es sollen Angebote für die Installation einer Photovoltaikanlage auf den Dachflächen der Schulgebäude zur Eigennutzung eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

5. Kommunales Klimaschutzmanagement

Vorlage: SG/364/2020

Es wird über die politische Beauftragung aufgeklärt, einen Antrag auf Förderung einer/eines Klimaschutzmanagerin/Klimaschutzmanagers an den Projektträger Jülich zu stellen.

Die Samtgemeinde Bersenbrück hat ebenfalls einen Antrag gestellt und hat eine Ablehnung erhalten. Der Landkreis hat mitgeteilt, dass es Probleme mit dem Projektträger Jülich gibt, da die kreisangehörigen Kommunen keinen Antrag nach der Kommunalrichtlinie 2019 mehr stellen können. Eine Förderung ist jetzt nur noch im Rahmen einer Anschlussförderung möglich.

Diese Anschlussförderung hat die Rahmenbedingungen deutlich erhöht; die Personalkostenförderung der Klimaschutzmanagerin/des Klimaschutzmanagers über eine Dauer von insgesamt drei Jahren beläuft sich nur noch auf einen Prozentsatz von 40 % (vor-

her: 2 Jahre mit 65 % und 3 Jahre mit 40 % der Übernahme der Personalkosten). Im Vorfeld müssten Maßnahmen und Ziele benannt werden, die durch die Klimaschutzmanagerin/den Klimaschutzmanager erfüllt werden müssten.

Nach Beratschlagung wurden sich die Ausschussmitglieder einig, eine weitere Mitarbeiterin/einen weiteren Mitarbeiter für den Fachbereich 2 einzustellen, deren/dessen Aufgabengebiet u. a. den Klimaschutz umfasst.

Beschluss:

Es wird kein Antrag auf Förderung einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers gestellt.

Es wird empfohlen, eine weitere Mitarbeiterin/einen weiteren Mitarbeiter für den Fachbereich 2 einzustellen, dessen Aufgabengebiet u. a. den Klimaschutz umfasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

**6. Landwirtschaftlicher Wegebau
- Sachstandsbericht Neubau der Brücke "Vorderer Kölzenkanal"**

Herr Boguhn kommuniziert, dass das Büro Weissenfels beauftragt worden ist, alle Brücken im Samtgemeinde-Bereich zu prüfen. Für die oben genannte Brücke soll ein Ersatzbauwerk entstehen, wofür ein Nachtragsangebot mit Fa. Bunte ausgehandelt wurde. Von der Naturschutzbehörde wurde vorgegeben, eine Fischotter- / Biberbrücke zu bauen. Anhand von Fotos wird gezeigt, wie die Brücke aussieht bzw. aussehen soll.

7. Sachstandsbericht über die Brückenprüfungen

Herr Boguhn berichtet, dass es eine Brückenprüfung für acht Brücken innerhalb der Samtgemeinde gegeben hat. Für jede Brücke wurden die Untersuchungsergebnisse niedergeschrieben und mit einer Zustandsnote versehen. Das Notensystem ist von 1 (sehr gut) – 4 (ungenügend). Die Brücken innerhalb der Samtgemeinde haben zwischen 2,4 und 3,1 abgeschlossen.

Es erfolgen nun Gespräche mit dem Ingenieurbüro Weissenfels bzgl. der Sanierung.

**8. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung nach NKAG
Vorlage: SG/365/2020**

Fachbereichsleiter Reinhold Ricke erklärt, dass zum 24. Oktober 2019 das NKAG (Nie-

ders. Kommunalabgabengesetzes) novelliert wurde.
Aufgrund der umfangreichen Erläuterungen der Änderungen wird entschieden, dass ein neuer, ratsoffener Termin zu diesem Thema angesetzt wird.

Es wird kein Beschluss hierzu gefasst.

9. Unterhaltung von Gemeindeverbindungsstraßen

Ratsherr Josef Egbert gibt den Hinweis sich im Fachbereich 2 zu melden, wenn es Beanstandungen bezüglich der Gemeindeverbindungsstraßen gibt. Frau Schwertmann-Nicolay weist darauf hin, dass auch hier die Möglichkeit besteht, dies über das „Open-Rathaus“ zu erledigen.

10. Wünsche und Anregungen

Ratsherr Georg Weglage gibt eine Anfrage der Anlieger der Schützenstraße in Südmerzen weiter, ob an der Schützenstraße ein Streifen mit Straßengittersteinen gesetzt werden kann.

Es wird erklärt, dass die Samtgemeinde die Materialien zur Verfügung stellen kann, die Kosten des Einbaus einer Fachfirma müssen jedoch selbst getragen werden.

Herr Weglage wird eine Kostenaufstellung für die nächste Sitzung zur Fassung eines Beschlusses vorbereiten.

Josef Egbert
Vorsitzende/r

Hildegard Schwertmann-Nicolay
Samtgemeindebürgermeisterin

Astrid Rausch
Protokollführer/in